

Christian Eck

Matthias S. Riechert

Professionelles Eurex-Trading

Grundlagen,
Strategien und
Chancen
mit Optionen
und Futures



Auf die Frage, ob denn der Tradingerfolg auch vom Glück abhängt, antwortete ein Aktienderivate-Händler der Investmentbank Morgan Stanley:

„Glück? Ich arbeite hier seit vier Jahren, einige meiner Kollegen schon seit sechs oder sieben Jahren. Keiner von uns hat bisher ein Jahr mit Verlust abgeschlossen. Glaubst du, das war Glück? Das spielt in unserem Job keine Rolle!“

Offensichtlich hängt der Erfolg dieser Trader von anderen Faktoren ab. Aber was ist das Geheimnis dieser Trader, von denen jeder einzelne in einem guten Jahr zwischen 20 und 50 Millionen Dollar für die Bank verdient? Star-Trader erwirtschaften mitunter sogar dreistellige Millionenbeträge.

Um überhaupt zu einem Vorstellungsgespräch bei einer der Top-Banken eingeladen zu werden, sind schnelle Auffassungsgabe, Kombinationsvermögen und analytische Denkfähigkeit die wichtigsten Voraussetzungen. Fragt man die einzelnen Händler nach ihrer Vorbildung, so kristallisiert sich oftmals eine fundierte Kenntnis der Mathematik oder Physik heraus. Viele studierten an einer renommierten Fakultät und schlossen ihre akademische Karriere mit einer Prädikatsnote und zusätzlich mit einem Dokortitel ab, bevor sie in das Rekrutierungsprogramm einer Investmentbank aufgenommen wurden.

Sind diese Trader nun Genies? Wer auf dem Trading-Floor einer Investmentbank akademische Musterknaben in Seidenschal und Maßanzug erwartet, wird enttäuscht. Auf den ersten Blick unauffällige Gestalten sitzen vor mehreren Bildschirmen, telefonieren, diskutieren oder lesen Zeitung. Nur hin und wieder kommt Hektik auf; man hört sie Kommentare und Kommandos über die Tischreihen rufen, die zu einer schnellen Reaktion der Gegenseite führen.

Anstatt durch Wetten auf die richtige Bewegung zu setzen, verdienen diese Trader Geld durch Wissen, Schnelligkeit und durch

Verdienen Sie Geld an steigenden und an sinkenden Aktienkursen

Anwendung einer gewissen Portion Wahrscheinlichkeitsrechnung. Darüber hinaus nutzen sie ein wesentlich vielfältigeres Instrumentarium als ein Anleger, der lediglich Aktien kauft und verkauft.

Was beispielsweise machen Aktienanleger in einem Bärenmarkt, in dem die Aktienkurse immer tiefer rutschen? Die Antwort lautet: nichts.

Was machen Aktienanleger, wenn sie eine Aktie momentan zu teuer finden? Die Antwort lautet: nichts.

Was machen Aktienanleger, die ein Kursziel für ihre Aktien gesetzt haben und schon heute mit ihrer Prognose Geld verdienen wollen? Die Antwort lautet: nichts.

Derivate-Trader hätten umgehend in allen drei Situationen mehrere Möglichkeiten aufgelistet, in denen sie Geld verdienen könnten. In diesem Buch werden diese Strategien erklärt. Parallel dazu bietet Ihnen die easyOPTIONS-Demosoftware Berechnungstools, die auch von Profis benutzt werden.

In den letzten Jahren wurden viele Anleger von einem lang anhaltenden Kursanstieg verwöhnt. Anfang 2000 begann das böse Erwachen, von dem sich die Märkte nur langsam erholen. Schlechte Zeiten also für Aktienspekulationen?

Ganz im Gegenteil. Mit den richtigen Instrumenten sichern Sie Ihre Aktienpositionen gegen Kursverluste ab und verbuchen satte Gewinne. Sie können sogar dann Geld verdienen, wenn die Aktienkurse drei Wochen lang auf dem gleichen Niveau stagnieren. Das Buch eröffnet Ihnen eine ganz neue Dimension der Geldanlage und zeigt, wie Sie je nach Markttendenz gewinnbringende Tradingstrategien verwenden können.

Müssen Sie Finanzmathematik erlernen, um erfolgreich zu sein? Antwort: Es kommt darauf an, wie Sie Erfolg definieren. Wenn es Ihnen genügt, 10 % im Jahr zu verdienen, empfehlen wir Ihnen die Lektüre eines Buches von André Kostolany. Damit werden Sie gut unterhalten und Ihnen wird die erstaunliche Erkenntnis zuteil, dass Sie heute diejenigen Aktien finden müssen, die in den kommenden 10 oder 20 Jahren beträchtlich im Kurswert steigen werden.

Wenn Sie Erfolg mit finanzieller Unabhängigkeit definieren und Sie dieses Ziel erreichen wollen, bevor Ihre Enkelkinder Sie nach dem Geheimnis Ihres Erfolges fragen, so sollten Sie sich intensiver mit den Methoden und Instrumenten der Geldanlage befassen. Erfolgreiche Hedge-Fund-Manager erzielen über mehrere Jahre hinweg eine Rendite von über 100 %. Dies können sie nur, weil sie

Simulieren Sie Ihre Tradingstrategien mit der easyOPTIONS-Software

andere Strategien anwenden als Aktienanleger. Dass diese Strategien nicht ganz einfach zu verstehen sind und auch nicht jeder die angemessene Zeit und Energie aufwenden kann, ist sicherlich der Grund dafür, weshalb nicht alle Investoren in diesem Metier erfolgreich tätig sein werden. Allerdings ist es außerordentlich lohnenswert, finanzmathematische Zusammenhänge zu begreifen und das Wissen für seinen eigenen Erfolg nutzbar zu machen.

„Wenn der Londoner Winter dieses Jahr wieder so ungemütlich wird, kaufe ich mir ein Haus im Süden, arbeite an meinem Golfspiel und kümmerge mich um mein eigenes Geld!“, antwortete der Londoner Trader lächelnd auf die Frage nach seiner Zukunftsvorstellung.

Doch keine Angst. Auch Profis kochen nur mit Wasser. Alle in diesem Buch beschriebenen Zusammenhänge sind auch für Anfänger einfach zu verstehen und nachvollziehbar. Lesen Sie nicht nur, sondern spielen Sie mit der easyOPTIONS-Software, dem Markt und den Zahlen! Auf diese Art und Weise lernen Sie am besten.

Um Sie auf das Buch einzustimmen und Ihnen die Chance zur ehrlichen Selbsteinschätzung zu geben, schlagen wir Ihnen das folgende Spiel vor:

Spiele Sie Trader!

Auf den folgenden Seiten finden Sie die Kursverläufe des Deutschen Aktienindex innerhalb eines Handelstages. Dazu erhalten Sie Marktkommentare und Nachrichten. Bilden Sie sich daraus eine Meinung für den weiteren Verlauf des Aktienindex! Sie können maximal 10 Kontrakte des DAX kaufen oder verkaufen, wobei ein Punkt im DAX dem Gegenwert von 25 € entspricht.

Beispiel:

Geld:
7.283

Brief:
7.284



Verkauf

Sie spekulieren auf ein Absinken der Notierung und verkaufen 5 Kontrakte zu 7.283. Jeder Punkt nach unten entspricht einem Gewinn von $(25 \cdot 5 =)$ 125 €. Jeder Punkt nach oben bedeutet 125 € Verlust.

Kauf

Sie spekulieren auf einen Kursanstieg und kaufen 10 Kontrakte zu 7.284. Jeder Punkt nach oben entspricht einem Gewinn von $(25 \cdot 10 =)$ 250 €. Jeder Punkt nach unten bedeutet 250 € Verlust.

Stop Loss:



Die Order limitieren

Sie begrenzen den möglichen Verlust aus Ihrem Kauf (oder Verkauf). Sollte der Dax auf dieses Niveau absinken (oder ansteigen), wird Ihre Position umgehend glattgestellt.

Nehmen Sie einen Bleistift zur Hand und tragen Sie Ihre Trading-Positionen ein. Zeichnen Sie wichtige Unterstützungs- und Widerstandslinien ein, und achten Sie darauf, Ihr mögliches Risiko zu begrenzen. Sollten Sie keine Meinung haben, traden Sie nicht, sondern warten Sie die nächste Bewegung ab.

Nehmen Sie nun vor Ihrem Handelsschirm Platz.
Erfolgreiches Trading!

7:37 Uhr (Londoner Zeit) – Morning Meeting

Der Deutsche Aktienindex (Dax) wird nach Einschätzung von Händlern am Freitag behauptet eröffnen. In den USA, von wo derzeit die Richtung für den Dax vorgegeben werde, habe der Dow-Jones-Index am Donnerstag auf dem Stand geschlossen, auf dem er auch beim Handelsschluss in Frankfurt gelegen habe, hieß es zur Begründung. Wesentliche Nachrichten von den Unternehmen stehen für Freitag nicht an. Beobachtet würden die für den Mittag erwarteten Verbraucherpreisdaten Juli der EU-Mitgliedsstaaten, aus denen sich Hinweise für die weitere Zinsentwicklung in der Euro-Zone ergeben könnten, hieß es am Markt weiter.

Die Citibank sagte am Freitagmorgen für den Dax ebenso eine Eröffnung von 7.287 Punkten voraus wie die Wertpapierhändler Lang & Schwarz. Am Donnerstag war der Dax mit 7.278 Punkten und damit 0,5 Prozent leichter als am Mittwoch aus dem Handel gegangen.

In den USA stehen mit den Handelsbilanzdaten und dem Index des Verbrauchervertrauens für den Nachmittag (MESZ) Zahlen zur Veröffentlichung an. Die Börse in Tokio lag am Freitagmorgen (MESZ) mit 0,74 Prozent im Plus. In Hongkong gab der Hang-Seng-Index indes 1,4 Prozent nach. An der Eurex verfallen heute gegen 13 Uhr DAX-Optionen mit August.



Langfristiger DAX-Chart

Tages-Ausschnitt

DAX-Chart, Quelle: Bloomberg